

Presseinformation

Stabwechsel im Zeichen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Felicia Schumacher übernimmt während der Elternzeit von Sylvia Sobczyk übergangsweise die Leitung der Kreissparkasse Köln in Engelskirchen

Köln, den 6. Januar 2025

Bei der Kreissparkasse Köln in Engelskirchen wechselt übergangsweise die Leitung: Sylvia Sobczyk, seit 2023 Leiterin der dortigen Regional-Filiale, blickt Nachwuchsfreuden entgegen und hat sich zum Jahreswechsel in Mutterschutz und Elternzeit verabschiedet. Für diesen Zeitraum wird Felicia Schumacher die Leitung in Engelskirchen übernehmen.

„Wir haben Sylvia Sobczyk bereits jetzt die Zusage gegeben, nach der Elternzeit ihre bisherige Führungsposition in Engelskirchen wieder übernehmen zu können. Für Felicia Schumacher bietet sich in diesem Zeitraum die Chance, erste Führungserfahrung zu sammeln“, sagte Manuel Peters, Regionaldirektor der Kreissparkasse Köln. „Ich freue mich sehr über die gefundene Lösung, die für alle Beteiligten eine Win-Win-Situation darstellt. Dies ist ein gutes Beispiel für den Anspruch der Kreissparkasse Köln, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu unterstützen – gerade auch bei Frauen in Führungspositionen.“ Der Regionaldirektor spricht aus guter Erfahrung, schließlich hatte er einst selbst seine erste Führungserfahrung als Vertreter für eine Filialleiterin in Elternzeit gemacht.

Sylvia Sobczyk ist bereits seit über 20 Jahren bei der Kreissparkasse Köln beschäftigt, davon ein großer Teil in der Regional-Filiale Engelskirchen. So war sie dort nach ihrer Ausbildung zur Bankkauffrau für zehn Jahre als Privatkundenberaterin und später als Vermögensberaterin eingesetzt. Nach zwischenzeitlichen Stationen auf den bergischen Höhen in Much sowie als Leiterin der Filiale in Seelscheid kehrte sie im September 2023 nach Engelskirchen zurück, um hier die Leitung der Regional-Filiale zu übernehmen.

Felicia Schumacher startete ihre Laufbahn bei der Kreissparkasse Köln 2016 mit der Ausbildung zur Bankkauffrau. Nach deren Abschluss stieg sie in der Filiale Marienheide als Privatkundenberaterin ein. Im Anschluss an ihre erfolgreiche Weiterqualifikation zur

Sparkassenfachwirtin übernahm sie 2021 eine neue Aufgabe als Vermögensberaterin in der Regional-Filiale Bergisch Gladbach. Mit der Ernennung zur Leiterin in Engelskirchen zum 1. Januar 2025 kehrte Felicia Schumacher beruflich in den Oberbergischen Kreis zurück, der mit ihrem Wohnort in Marienheide auch privat ihren Lebensmittelpunkt darstellt.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterstützt die Kreissparkasse Köln – neben flexiblen Arbeitszeitmodellen und der Möglichkeit zum mobilen Arbeiten von zu Hause – auch durch eine Kooperation mit der awo lifebalance. Diese stellt unter anderem in Notfällen kurzfristige Betreuungsmöglichkeiten zur Verfügung. Darüber hinaus ist die Kreissparkasse Köln Mitglied im Unternehmensnetzwerk „Erfolgsfaktor Familie“ und im Kölner Bündnis „Mit Frauen in Führung“.

Bildunterschrift

Manuel Peters, Regionaldirektor der Kreissparkasse Köln, verabschiedete Sylvia Sobczyk mit den besten Wünschen in ihre „Babypause“. Nach ihrer Elternzeit wird sie als Leiterin der Regional-Filiale Engelskirchen zurückkehren und solange von Felicia Schumacher (Mitte) vertreten.

Anzahl Zeichen mit Leerzeichen: 3.217